

**Anlage 1b: Anwendungsfälle von KI in Bundesministerien und nachgeordneten Behörden (Antwort zu den Fragen 1f-1h und 4)**

Hinweis: Die Nummerierung entspricht der Anlage 1a.

<b>lfd. Nr.</b>	<b>Ressort/ Behörde</b>	<b>Abt.</b>	<b>Schulung der Entscheiderinnen und Entscheider</b>	<b>Schulung der Nutzerinnen und Nutzer</b>	<b>Nachhaltigkeitskriterien</b>	<b>Risikoklasse (gemäß KI-VO-E)</b>	<b>Erläuterung</b>
1	BMF	IVA4	Im Projekt arbeiten Wissenschaftlicher mit entsprechender Fachexpertise	Im Falle der Übernahme des FVV in den Betrieb werden vorab Schulungen erfolgen	nicht berücksichtigt	nicht angewendet	Projekt/ Entwicklung noch nicht abgeschlossen
2	BMF/ BZSt	Z	Entscheiderinnen und Entscheider wurden frühzeitig an der (Software-)Entwicklung beteiligt und geschult, um die Ergebnisse der Modelle verstehen und für ihre Entscheidungen nutzen zu können.	Nutzer und Nutzerinnen werden fortlaufend geschult sowie Feedback-Mechanismen zur ständigen Verbesserung etabliert.	Server und Datenspeicherprodukte unterliegenden den Festlegungen der EU-Ökodesign-Richtlinie (Verordnung (EU) 2019/424), d.h. es werden nur IT-Komponenten beschafft, die den Regelungen dieser Richtlinie entsprechen. Die für die Analyse und Auswertung notwendige IT-Infrastruktur wird in den Rechenzentren des ITZBund betrieben. Diese werden, entsprechend der in den angemieteten Co-Location Rechenzentrumsflächen gegebenen	geringes/minimales Risiko	Eine abschließende Klassifizierung kann derzeit nicht erfolgen, da sich die KI-VO noch im Entwurfsstadium befindet. Im Kontext „KI – Verordnung“ führt eine erste Einschätzung jedoch zu dem Ergebnis, dass KI-Systeme von Steuerbehörden über den artificial intelligence act nicht als Hoch-Risiko-Systeme eingestuft werden sollten.

					Möglichkeiten, so energieeffizient wie möglich betrieben. So werden diese ausschließlich mit Ökostrom betrieben, eine Kalt-/Wärmegangeinhausung ist i.d.R. umgesetzt. Der Energieverbrauch wird nicht pro Verfahren erfasst, sondern liegt lediglich pro Rechenzentrum auf Monatsbasis vor.		
3	BMF/ BZSt	Z	Entscheiderinnen und Entscheider wurden frühzeitig an der Chatbot-Entwicklung beteiligt. Schulung: Anwendersicht Funktion und Chatbottraining	Nutzer und Nutzerinnen (im BZSt: Chatbot-Redaktion) werden fortlaufend geschult im Bereich Chatbottraining und redaktionelle Tätigkeit	Es wurden keine Nachhaltigkeitskriterien erfasst	nicht angewendet	
4	BMF/ BZSt	St U	E-Commerce Schulung BFA	E-Commerce Schulung BFA		geringes/minimales Risiko	-
5	BfArM	9	Data Science Mitarbeiter	Keine Nutzer	nicht verpflichtend zu berücksichtigen	geringes/minimales Risiko	/
6	BfArM	9	Data Science Mitarbeiter	Nutzer werden geschult, wie die Ergebnisse zu interpretieren sind.	nicht verpflichtend zu berücksichtigen	geringes/minimales Risiko	/
7	BfArM	9	Data Science Mitarbeiter	Nutzer werden geschult, wie die Ergebnisse zu interpretieren sind.	nicht verpflichtend zu berücksichtigen	geringes/minimales Risiko	/

8	BfArM	Abt. 5 Forschung	nach in der Regulation festzulegenden Kriterien	nach in der Regulation festzulegenden Kriterien	Energieverbrauch während des Trainings im Rahmen des Üblichen zum Betrieb eines KI-Rechners. Im Falle des Einsatzes als Produktivsystem vernachlässigbar.	geringes/minimales Risiko	/
9	RKI	Abt. 3	Fachkompetenz bei Anwender/in vorhanden, keine Entscheidung als Ergebnis, lediglich Mustererkennung und Datenanalyse	Fachkompetenz bei Anwender/in vorhanden, keine Entscheidung als Ergebnis, lediglich Mustererkennung und Datenanalyse	nicht erfasst, nicht verpflichtend zu berücksichtigen	geringes/minimales Risiko	
10	RKI	ZBS6	Fachkompetenz bei Anwender/in vorhanden, keine Entscheidung als Ergebnis, lediglich Mustererkennung und Datenanalyse	Fachkompetenz bei Anwender/in vorhanden, keine Entscheidung als Ergebnis, lediglich Mustererkennung und Datenanalyse	nicht erfasst, nicht verpflichtend zu berücksichtigen	geringes/minimales Risiko	
11	RKI	Abt. 1, MFI, ZBS6	Fachkompetenz bei Anwender/in vorhanden, keine Entscheidung als Ergebnis, lediglich Mustererkennung und Datenanalyse	Fachkompetenz bei Anwender/in vorhanden, keine Entscheidung als Ergebnis, lediglich Mustererkennung und Datenanalyse	nicht erfasst, nicht verpflichtend zu berücksichtigen	geringes/minimales Risiko	
12	RKI	P5	Fachkompetenz bei Anwender/in vorhanden, keine Entscheidung als Ergebnis, lediglich	Fachkompetenz bei Anwender/in vorhanden, keine Entscheidung als	nicht erfasst, nicht verpflichtend zu berücksichtigen	geringes/minimales Risiko	

			Mustererkennung und Datenanalyse	Ergebnis, lediglich Mustererkennung und Datenanalyse			
13	RKI	ZIG1	Fachkompetenz bei Anwender/in vorhanden, keine Entscheidung als Ergebnis, lediglich Mustererkennung und Datenanalyse	Fachkompetenz bei Anwender/in vorhanden, keine Entscheidung als Ergebnis, lediglich Mustererkennung und Datenanalyse	nicht erfasst, nicht verpflichtend zu berücksichtigen	geringes/minimales Risiko	
14	RKI	PG	Fachkompetenz bei Anwender/in vorhanden, keine Entscheidung als Ergebnis, lediglich Mustererkennung und Datenanalyse	Fachkompetenz bei Anwender/in vorhanden, keine Entscheidung als Ergebnis, lediglich Mustererkennung und Datenanalyse	nicht erfasst, nicht verpflichtend zu berücksichtigen	geringes/minimales Risiko	
15	RKI	PG	Fachkompetenz bei Anwender/in vorhanden, keine Entscheidung als Ergebnis, lediglich Mustererkennung und Datenanalyse	Fachkompetenz bei Anwender/in vorhanden, keine Entscheidung als Ergebnis, lediglich Mustererkennung und Datenanalyse	nicht erfasst, nicht verpflichtend zu berücksichtigen	geringes/minimales Risiko	
16	RKI	PG	Fachkompetenz bei Anwender/in vorhanden	Ja	nicht erfasst, nicht verpflichtend zu berücksichtigen	geringes/minimales Risiko	
17	DPMA	Abt. 2.4	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einführung des Systems im Rahmen eines Projekts</li> <li>- alle Projektbeteiligten haben sich die notwendigen Grundlagen selbständig erarbeitet</li> <li>- Grundlage: Studium mit mehrjähriger Erfahrung in der</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulung in der Bedeutung der Vorschläge der Klassifikation von Patentanmeldungen in die IPC</li> <li>- Grundlage: Studium mit mehrjähriger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Planung und Betrieb der RZ-Infrastruktur berücksichtigt verpflichtend Nachhaltigkeitsaspekte</li> <li>- Energieverbrauch</li> </ul>	andere(s) Risikomodell/ Technikfolgenabschätzung	Einschätzung der Systeme unter Berücksichtigung gängiger Standards des BSI zu Datenschutz und IT-Sicherheit sowie Einbeziehung der Mitbestimmungsgremien

			Industrie sowie eine dreijährige Ausbildungsphase mit dem Schwerpunkt der intellektuellen Prüfung von Patentanmeldungen	Erfahrung in der Industrie sowie eine dreijährige Ausbildungsphase mit dem Schwerpunkt der intellektuellen Prüfung von Patentanmeldungen	für KI-Lösung lässt sich nicht von anderen Anwendungen trennen da gemeinsame Hardware (Rechner, Storage, Network) verwendet wird.		
18	DPMA	Abt. 2.4	s.o.	- Schulung in der Bedeutung der Vorschläge der kognitiven Suche - Grundlage: Studium mit mehrjähriger Erfahrung in der Industrie sowie eine dreijährige Ausbildungsphase mit dem Schwerpunkt der intellektuellen Prüfung von Patentanmeldungen	s.o.	andere(s) Risikomodel/ Technikfolgenabschätzung	s.o.
19	DPMA	Abt. 2.4	s.o.	- Schulung in der Bedeutung und Qualität der Übersetzungen - Grundlage: Studium mit mehrjähriger Erfahrung in der Industrie sowie eine dreijährige Ausbildungsphase mit dem Schwerpunkt der intellektuellen Prüfung von Patentanmeldungen	s.o.	andere(s) Risikomodel/ Technikfolgenabschätzung	s.o.
20	BMBF	Abt. 1 / Ref. 112	persönliche Expertise der Entwickler, öffentlich zugängliche Literatur zu	Nutzung durch nicht an der Entwicklung	beim ML-Training wird darauf geachtet, dass die genutzten	geringes/minimales Risiko	

			Modellen/Implementationen /Tools	beteiligte Endnutzer nicht vorgesehen	Ressourcen durch erneuerbare Energien betrieben werden		
21	BMWK / BAFA	4, 6	ja	ja	nein	nicht angewendet	
22	BMWK / BAFA	5	ja	ja	nein	nicht angewendet	
23	BMWK/ BAM	1	Literatur; Workshops	Literatur; Workshops	Energieverbrauch untergeordnet; erhebliche Energieeinsparung bei erfolgreicher Nutzung in der Prozessindustrie	nicht angewendet	nicht zutreffend, da nur Qualitätsoptimierung
24	BMWK/ BAM	6	Workshops	Workshops	nein / nein	geringes/minimales Risiko	
25	BMWK/ BAM	6	Die sich in der Entwicklungsphase befindenden, autonomen Materialentwicklungs-labore liefern nur die Startpunkte für weitere detaillierte Untersuchungen. Die Ergebnisse werden von Expert*innen bewertet.	Die sich in der Entwicklungsphase befindenden, autonomen Materialentwicklungs-labore liefern nur die Startpunkte für weitere detaillierte Untersuchungen. Die Ergebnisse werden von Expert*innen bewertet.	Die erhöhte Effizienz in der Versuchsplanung, Beschleunigung der Materialentwicklung und Ressourceneffizienz (gezielte Optimierung der Materialeigenschaften) übertreffen bei weitem die dafür benötigte Rechenleistung.	geringes/minimales Risiko	
26	BMWK/ BAM	6	Es werden hier keine Entscheidungen getroffen	Studium oder Abschluss in Chemie, Materialwissenschaft	Keine. Nein.	nicht angewendet	

				oder Physik, gleichzeitig die Entwickler*innen			
27	BMWK/ BAM	7	es gibt keine Entscheider	nur Entwickler (Forschungsprojekte)	keine	geringes/minimales Risiko	
28	BMWK/ BAM	8	Externe Schulungen zu Maschinenlernen und Anwendungen von KI	Externe Schulungen zu Maschinenlernen und Anwendungen von KI	Wir verwenden KI, um den Klimaschutz zu unterstützen	nicht angewendet	
29	BMWK/ BAM	8	Externe Schulungen zu Maschinenlernen und Anwendungen von KI	Externe Schulungen zu Maschinenlernen und Anwendungen von KI	Wir verwenden KI, um den Klimaschutz zu unterstützen	nicht angewendet	
30	BMWK/ BAM	8	Externe Schulungen zu Maschinenlernen und Anwendungen von KI	Externe Schulungen zu Maschinenlernen und Anwendungen von KI	Wir verwenden KI, um den Klimaschutz zu unterstützen	nicht angewendet	
31	BMWK/ BAM	9	nein	nein	keine	nicht angewendet	
32	BMWK/ BAM	9	nein	nein	keine	nicht angewendet	
33	BMWK/ BAM	8 und 9	nein	nein	keine	nicht angewendet	
34	BMWK/ BAM	8	nein	nein	keine	nicht angewendet	
35	BMWK/ BAM	8	Literaturstudium	unklar, da Verfahren bisher in der Entwicklungsphase	Keine Nachhaltigkeitskriterien wurden berücksichtigt	nicht angewendet	
36	BMWK/ BAM	S	Maschinenlernen Experte	Maschinenlernen Experte	keine	nicht angewendet	
37	BMWK/ BGR	B1	k. A.	nicht erforderlich, da Nutzende fachlich versiert sind	keine	nicht angewendet	
38	BMWK/ BGR	B1	im Team	Einweisung	Schnelligkeit / Personalressourcen	nicht angewendet	Plausibilitätsprüfungen

39	BMWK/ BGR	B2	Entscheider ist seit ~10 Jahren in der Entwicklung und Anwendung von Methoden des Maschinenlernen involviert und verfügt über umfängliche Fachkenntnisse; Methode vom Entscheider mitentwickelt	Nutzerinnen und Nutzer werden umfassend über die angewandten Methoden über die zugehörige Webseite informiert, Modellgüte wird transparent dargestellt	keine, Anwendung läuft auf einem Standardserver (über Rahmenvertrag beschafft); keine Verpflichtung hinsichtlich Nachhaltigkeitskriterien	geringes/minimales Risiko	
40	BMWK/ BGR	B2	Entscheider ist seit ~10 Jahren in der Entwicklung und Anwendung von Methoden des Maschinenlernen involviert und verfügt über umfängliche Fachkenntnisse; Methode vom Entscheider mitentwickelt	Nutzerinnen und Nutzer werden umfassend über die angewandten Methoden über die zugehörige Webseite informiert, Modellgüte wird transparent dargestellt	keine, Anwendung läuft auf einem Standardserver (über Rahmenvertrag beschafft); keine Verpflichtung hinsichtlich Nachhaltigkeitskriterien	geringes/minimales Risiko	
41	BMWK/ BGR	B2	Entscheider ist seit ~10 Jahren in der Entwicklung und Anwendung von Methoden des Maschinenlernen involviert und verfügt über umfängliche Fachkenntnisse; Methode vom Entscheider mitentwickelt	Nutzerinnen und Nutzer werden umfassend über die angewandten Methoden über die zugehörige Webseite informiert, Modellgüte wird transparent dargestellt	keine, Anwendung läuft auf einem Standardserver (über Rahmenvertrag beschafft); keine Verpflichtung hinsichtlich Nachhaltigkeitskriterien	geringes/minimales Risiko	
42	BMWK/ BGR	B2	Entscheider ist seit ~10 Jahren in der Entwicklung und Anwendung von Methoden des Maschinenlernen involviert und verfügt über umfängliche Fachkenntnisse; Methode vom Entscheider mitentwickelt	Nutzerinnen und Nutzer werden umfassend über die angewandten Methoden über die zugehörige Webseite informiert, Modellgüte wird transparent dargestellt	keine, Anwendung läuft auf einem Standardserver (über Rahmenvertrag beschafft); keine Verpflichtung hinsichtlich Nachhaltigkeitskriterien	geringes/minimales Risiko	

					Nachhaltigkeitskriterien		
43	BMWK/ BGR	B4	Interaktive Prüfung	ja	Sukzessive Verbesserung der zeitnahen Bereitstellung automatisierter Erdbebeninformationen; nein	geringes/minimales Risiko	
44	BMWK/ BGR	B4	Universitätsstudium mit Promotion	Universitäts- bzw. Hochschulstudium	Nutzung von Archiv- und Inventardaten und EU-Copernicus-Daten statt Eigenerhebung	geringes/minimales Risiko	
45	BMWK/ BGR	B4	Universitätsstudium mit Promotion	Universitäts- bzw. Hochschulstudium	Nutzung von EU-Copernicus Daten; Cloud Computing	geringes/minimales Risiko	
46	BMAS	Z	Externe Beratungsfirma und interne Spezialisten. Pilotvorhaben dient auch dem Aufbau von eigenen Kompetenzen in Schlüsseldisziplinen (KI, Data Science).	Nutzerschulung erfolgt über Schulungsangebot der Anwenderbetreuung.	IT-Verfahren berücksichtigt die grundlegenden Vorgaben (Green-IT) in der Bundesverwaltung. Aspekte der Energieeffizienz waren Bestandteil der europaweiten Ausschreibung und sind in die Bewertung eingeflossen.	geringes/minimales Risiko	Datenschutzfolgenabschätzung und risikoadaptierter Ansatz der Datenethikkommission "Kritikalitätspyramide" sowie Einstufung entsprechend KI-VO-E. Risikoklasse wurde in § 5 der DV zur KI-Suche veröffentlicht. Desweiteren gelten die Leitlinien des Netzwerkes KI in der Arbeits- und Sozialverwaltung.

47	BSI	OC / OC31	IT-Studium, Schulungen zu KI-Methoden und Möglichkeiten	Ausbildung im Rahmen des Onboardings	keine expliziten Kriterien berücksichtigt; IT-Lagebeobachtung erfordert IT-Systeme, daher hier lediglich Verlagerung; Nutzung von Cloud-Anbieter (AWS) mit vortrainierten Modellen z.B. für automatische Übersetzung, um Eigenbetrieb/Anlernen zu vermeiden	nicht angewendet	
48	BSI	OC / OC33	- Konferenzen - Selbststudium - Tutorien	- System derzeit noch nicht produktiv im Einsatz sondern forschungsorientiertes Projekt; PL auf Seiten BSI sind in an Entwicklung des Systems selber beteiligt - Schulungsunterlagen sind teil einer Beauftragung	wurde nicht erfasst	andere(s) Risikomodelle/ Technikfolgenabschätzung	Da bei allen Auswertungen die Ergebnisse im Zusammenhang mit dem zugrundeliegenden Text sichtbar gemacht werden können, ist der Mensch immer die letzte Instanz. Es werden keine automatischen Prozesse angestoßen und Antworten nicht generiert, sondern auf Textstellen verwiesen.
49	Statistisches Bundesamt	C	Einschlägiges Hochschulstudium; Fachwissen wird durch Schulungen und Konferenzen laufend auf aktuellem Stand gehalten	Enge Einbindung der Nutzerinnen und Nutzer in die Entwicklung der Anwendungen; umfangreiches Schulungsangebot, Sonderfortbildungen und interne Informationsveranstaltungen	Bislang keine	geringes/minimales Risiko	

50	BMI	Bürgerkommunikation	Redaktionsschulung, Schulung zum Training von Bots	Bürgerinnen und Bürger können den Bot nutzen, keine Schulung notwendig, da intuitiv bedienbar	Es wurden keine Nachhaltigkeitskriterien erfasst.	nicht angewendet	
51	BMI	Digitale Gesellschaft	Schulung: Anwendersicht Funktion und Chatbottraining	Behörden sind die nutzenden des System, Schulung zu Chatbottraining und redaktionelle Tätigkeit	Es wurden keine Nachhaltigkeitskriterien erfasst	nicht angewendet	
52	BBK	Krisenmanagement	Workshop beim Auftraggeber; interne Schulungen	Workshop beim Auftraggeber; interne Schulungen	n/a	nicht angewendet	
53	BMI / BKG	Geodaten (GD)	Schulung durch DLR	Schulung durch DLR	Aktuell keine verpflichtende Berücksichtigung	geringes/minimales Risiko	
54	BMI / BKG	Geodaten (GD)	geplant: Schulung durch Wissenschaftsbereich	geplant: Schulung durch Wissenschaftsbereich	Aktuell keine verpflichtende Berücksichtigung	geringes/minimales Risiko	
55	BAMF	7, 2	Intensive Schulungen für Entscheiderinnen und Entscheider sind vor der Flächeneinführung geplant	Intensive Schulungen für Nutzerinnen und Nutzer sind vor der Flächeneinführung geplant		nicht angewendet	
56	BAMF	9, 2	Nicht zutreffend - kein Entscheidungssystem	Vorgesehen - In Entwicklung		nicht angewendet	
57	BMI	B	Die Auswahl des Systems erfolgt nach standardisierten Leistungskriterien im Rahmen einer Produktzertifizierung. Die Leistungskriterien werden von der EU KOM auf	Luftsicherheitsassistenten werden regelmäßig geschult und fortgebildet.	Nachhaltigkeitskriterien wurden nicht erfasst bzw. berücksichtigt.	andere(s) Risikomodelle/ Technikfolgenabschätzung	Zertifizierung von Luftsicherheitsausrüstung erfolgt gemäß Luftsicherheitsausrüstungsverordnung unter Verwendung risikobasierter Prüfmethode, die regelmäßig anhand von

			Vorschlag von Fachleuten aus europäischen Staaten festgelegt				Gefährdungsbeurteilungen überprüft und ggf. weiterentwickelt werden. Maßgeblich ist, dass nach einer Zertifizierung keine Änderungen an der Konfiguration mehr vorgenommen werden – ein Lernen im laufenden Betrieb ist auszuschließen (Einfrieren Soft- und Hardwarestand eines Gerätes mit der Zertifizierung). Weiterentwicklungen erfordern eine erneute Zertifizierung.
58	AA	S	Alle Ergebnisweitergaben werden durch Datenwissenschaftler kontextualisiert und besprochen	PREVIEW-Personal sind Datenwissenschaftler; Nachweis durch schriftliches Auswahlverfahren		geringes/minimales Risiko	
59	BAuA	Fachbereich 2	Eigenentwicklung durch Produktsicherheitsexperten	Nutzung durch Entwickler	Energieverbräuche durch die Anwendung sind nicht erfassbar	andere(s) Risikomodell/ Technikfolgenabschätzung	KI-System ist Eigenentwicklung aus Forschungstätigkeit, verknüpfte Fragen zu Risiken, Zuverlässigkeit sind Teil der Technikfolgenabschätzung im Forschungsprojekt
60	BAuA	Fachbereich 2	Eigenentwicklung durch Experten	Nutzung durch Entwickler	Energieverbräuche durch die Anwendung sind nicht erfassbar	andere(s) Risikomodell/ Technikfolgenabschätzung	KI-System ist Eigenentwicklung aus Forschungstätigkeit, verknüpfte Fragen zu Risiken, Zuverlässigkeit sind Teil der Technikfolgenabschätzung im Forschungsprojekt
61	BMEL/BVL	5	Die KI liegt noch nicht abschließend vor; es gab daher auch noch keine Schulungen. Die	Die KI liegt noch nicht abschließend vor; es gab daher auch keine Schulungen. Die	nicht verpflichtend; u.a. Minimierung Aufwand und	geringes/minimales Risiko	

			Auswahl/Bewertung der KI wird sich aus der Leistungsfähigkeit im Rahmen der Validierung ergeben.	Auswahl/Bewertung der KI wird sich aus der Leistungsfähigkeit im Rahmen der Validierung ergeben.	Ressourcen Lebensmittelüberwachung Reduzierung des Energieverbrauchs durch optimale Versuchsplanung bei Training/Betrieb der KI		
62	BMEL/BVL	4			Zeitersparnis	geringes/minimales Risiko	
63	BMEL / BfR	7	Webinare, Allg. toxikologische Ausbildung; spezielle Fortbildungen (u.a. angeboten von ECHA (OECD QSAR Toolbox) bzw. Lhasa (für Derek/Sarah)	Webinare, Allg. toxikologische Ausbildung; spezielle Fortbildungen (u.a. angeboten von ECHA (OECD QSAR Toolbox) bzw. Lhasa (für Derek/Sarah)	keine, nicht verpflichtend	geringes/minimales Risiko	
64	BMEL / BfR	7	Expertise der Anwender; Abstimmung mit anderen Experten; Plausibilisierung der Ergebnisse auf Basis wissenschaftlicher Guidelines (z.B. EFSA/ECHA)	Wissenstransfer zwischen den Experten am BfR sowie mit externen Experten; Literatur	keine, nicht verpflichtend	geringes/minimales Risiko	
65	BMEL / BfR	7	Abstimmung mit Experten/ Kommissionsmitgliedern	bisher keine	keine, nicht verpflichtend	geringes/minimales Risiko	
66	BMEL / BfR	7	Entwicklung in EU Forschungsprojekt, Abstimmung mit Experten im Konsortium	Entwicklung im Rahmen eines Forschungsprojekts, bisher keine Nutzer	keine, nicht verpflichtend	geringes/minimales Risiko	
67	BMEL / BfR	7 und 4	Entwicklung in EU Forschungsprojekt,	Entwicklung im Rahmen eines	keine, nicht verpflichtend	geringes/minimales Risiko	

			Abstimmung mit Experten im Konsortium	Forschungsprojekte, bisher keine Nutzer			
68	BMEL / BfR	9		Die Anwenderinnen und Anwender werden zum einen über Vorträge auf wissenschaftlichen Veranstaltungen geschult. Darüber hinaus werden Schulungen für wissenschaftliche Einrichtungen, Tierschutzbeauftragten und Genehmigungsbehörden angeboten. Zudem werden die Ergebnisse in wissenschaftlichen Fachzeitschriften publiziert	keine, nicht verpflichtend	geringes/minimales Risiko	
69	BMEL / BfR	9	wissenschaftliche Fachexpertise	keine weiteren Nutzer	keine, nicht verpflichtend	geringes/minimales Risiko	
70	BMEL / BfR	4	geplant	geplant	geplant	geringes/minimales Risiko	
71	BMEL / BfR	6	Hochschulabschluss, mind. 3 Jahre Berufserfahrung, regelmäßige Schulung	Hochschulabschluss, regelmäßige Schulung	keine		Alternativenprüfung, multifaktorielle Abwägung
72	BMEL / BfR	6	Hochschulabschluss	Hochschulabschluss, regelmäßige Schulung	keine		Expert Judgement
73	BMEL / BfR	6	Hochschulabschluss, mind. 3 Jahre Berufserfahrung, regelmäßige Schulung	Hochschulabschluss, regelmäßige Schulung	keine		Alternativenprüfung, multifaktorielle Abwägung
74	BMEL / BfR	6	Hochschulabschluss, mind. 3 Jahre Berufserfahrung, regelmäßige Schulung	Hochschulabschluss, regelmäßige Schulung	keine		Alternativenprüfung, multifaktorielle Abwägung

75	BMEL / JKI	alle	KI-Beratungs-Team für RFE im Ressort wird im Projekt KIDA aktuell aufgebaut	bei Bedarf im Rahmen der Forschungsvorhaben	bisher keine	geringes/minimales Risiko	
76	BMUV /BfS	UR	in Planung	in Planung	in Planung	andere(s) Risikomodelle/ Technikfolgenabschätzung	in Bezug auf Bevölkerungsexpositionen und Überschreitungswahrscheinlichkeiten von Innenraumkonzentrationen werden interne eigene Klassen verwendet.
77	BMUV /BfS	WR	in Planung	in Planung	in Planung		
78	BMUV /BfS	WR	in Planung	in Planung	in Planung		
79	BMVg	Strategie und Einsatz	Fachausbildung als Analyst, Software ist ein Ustg. Tool	Fachausbildung als Analyst, Software ist ein Ustg. Tool	Keine	geringes/minimales Risiko	
80	BMVg	KdoCIR	Gem. Schulungskatalog Sys GLZ CIR	Gem. Schulungskatalog Sys GLZ CIR	Es handelt sich um eine Softwarekomponente im System Gemeinsames Lagezentrum CIR. Damit keine gesonderten Nachhaltigkeitskriterien	geringes/minimales Risiko	
81	Bundes-sprachen-amt (BSprA)	Sprachmittlerdienst	durch BSprA intern	durch BSprA intern	Keine	geringes/minimales Risiko	
82	BMDV/ BFG	Z2/M2/M5/U3	Fachkräfte von Universität (Studium)	nein	Energieverbrauch, nicht verpflichtend	nicht angewendet	

83	BMDV/ BFG	Z2/ Expertenet z-werk	Fachkräfte von Universität (Studium)	nein	Energieverbrauch, nicht verpflichtend	nicht angewendet	
84	BMDV/ BFG	G3	Fachkräfte von Universität (Studium)	nein	Energieverbrauch, nicht verpflichtend	nicht angewendet	
85	BMDV/ BFG	M5	Fachkräfte von Universität (Studium)	nein	Energieverbrauch, nicht verpflichtend	nicht angewendet	
86	BMDV/ BFG	U4	Fachkräfte von Universität (Studium)	nein	Energieverbrauch, nicht verpflichtend	nicht angewendet	
87	BMDV/ BFG	U4	Fachkräfte von Universität (Studium)	nein	Energieverbrauch, nicht verpflichtend	nicht angewendet	
88	BMDV/ BFG	U4	Fachkräfte von Universität (Studium)	nein	Energieverbrauch, nicht verpflichtend	nicht angewendet	
89	BMDV/ BFG	M2	Fachkräfte von Universität (Studium)	nein	Energieverbrauch, nicht verpflichtend	nicht angewendet	
90	BMDV/ BFG	M2	Fachkräfte von Universität (Studium)	nein	Energieverbrauch, nicht verpflichtend	nicht angewendet	
91	BMDV/ BFG	M2	Fachkräfte von Universität (Studium)	nein	Energieverbrauch, nicht verpflichtend	nicht angewendet	
92	BMDV/ BFG	M2/Z2/U3/ M5/M1	Fachkräfte von Universität (Studium)	nein	Energieverbrauch, nicht verpflichtend	nicht angewendet	
93	BMDV/ BAST	SD	k.A. (Forschungszweck kein Produktivsystem)	k.A. (Forschungszweck kein Produktivsystem)	k.A. (Forschungszweck kein Produktivsystem)	nicht angewendet	
94	BSH	S	Keine, da nur experimentelle Anwendung	Keine, da nur experimentelle Anwendung	Keine, da für die Anwendung keine signifikanten Effekte zu erwarten sind	nicht angewendet	

95	BMDV / Deutscher Wetterdienst	mehrere	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswahl, Bewertung und Anwendung der Systeme erfolgen nach Regeln bester wissenschaftlicher Praxis in der Wetter- und Klimavorhersage durch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler</li> </ul>	Nutzerinnen und Nutzer der KI-Anwendungen in der numerischen Wettervorhersage, der Klimavorhersage und der Agrarmeteorologie werden durch DWD organisierten Fortbildungen und Fortbildungspublikationen in die fachgemäße Nutzung eingeführt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklungen auf KI-Basis können zu Verbesserungen entlang der gesamten Wertschöpfungskette des DWD führen. Die Operationalisierung solcher Entwicklungen findet im Rahmen gut-definierter Prozesse statt, und unterliegt dem Qualitätsmanagement des DWDs. Hierbei werden Nachhaltigkeitskriterien wie z.B. Kapazität der vorhandenen IT-Infrastruktur (inkl. Energieverbrauch) mitberücksichtigt.</li> </ul>	geringes/ minimales Risiko	
----	-------------------------------------	---------	--	---	--	----------------------------	--